

Die Erinnerung, die du nicht erfahren darfst

Sasu x Ita

Von Katze85

Kapitel 9: Zärtlichkeit am Lagerfeuer

Team 7 traf sich schon früh am Eingangstor von Konoha. Sasuke, Naruto und Sakura warteten auf Kakashi mit der Mission.

„Wo es wohl hingehet?“, fragte Sakura.

„Hoffentlich in ein entferntes Land, eine schöne Prinzessin befreien oder so was in der Art.“, gab Naruto als Antwort, worauf hin er von Sakura eine Kopfnuss bekam.

„Aua! Sakura, warum hast du das gemacht?“, meckerte Naruto.

„Du wünschst dir immer so unmögliche Missionen Naruto!“, sagte Sakura.

„So, hall Leute, hier bin ich mit ein bisschen Verstärkung.“ Kakashi kam angelaufen mit einem weiteren Ninja Team.

Das Team wurde von einem Shinobi geleitet und er hatte auch drei Schüler, zwei Jungs und ein Mädchen.

„Hallo Shikamaru“, sagte Naruto. Er war vom Nara – Clan und sah recht gelangweilt aus. Der andere Junge hieß Choji Akimichi, er war vom Akimichi – Clan, man sah deutlich, dass er Übergewicht hatte und aß auch jetzt wieder was.

Das Mädchen hieß Ino und war vom Yamanaka – Clan. Sie hatte einen langen blonden Pferdeschwanz und schaute Sasuke verträumt an.

„Oh, hallo, du sollst der neue sein, oder? Du bist aber cool!“, schwärmte sie.

Sakura wurde wütend und stritt sich zugleich mit Ino.

„Lass Sasuke in Ruhe! Er gehört mir!“, schrie sie.

Sasuke schaute Kakashi verwirrt an, der zuckte nur mit den Schultern.

„So Leute, nun mal Ruhe hier.“, sagte Kakashi und im Nu war es still.

„Ich erkläre euch nun die Mission.“ Alle hörten aufmerksam zu.

„Wir werden eine Frau nach Iwagakure begleiten und da dies eine B Mission ist und zu wenig Jo-Nin im Dorf sind, geht Team 10 mit Meister Asuma mit.“

„Was?“, protestierte Naruto. „Warum soll das denn eine B Mission sein? Ist doch nur eine Begleiter Mission und dann auch noch zwei Teams?“

„Ja, bei ihrem Rang ist das nötig, sie ist die Tochter des Tsuchikage.“, erklärte Kakashi.

„Was? Die Tochter des Tsuchikage?“, fragte Naruto, als etwas hinter ihm brummte.

„Ja und? Was dagegen?“

Naruto drehte sich um und erschrak. Vor ihm stand eine Frau mit kurzen blonden Haaren und um sie herum flogen lauter Bienen.

Sasuke schaute sie an und ihm fiel ein, dass der Tsuchikage Jutsus mit Bienen vollzog,

also dann auch seine Tochter.

„Können wir dann auch mal los? Mein Vater wartet auf mich und er wartet nicht gerne!“, sagte sie drängend.

„Ja, ist gut...ehm...wie heißen sie eigentlich?“, fragte Asuma.

„Ich heiße Rei.“, antwortete sie.

„Oh man, ich hat jetzt schon keinen Bock mehr auf diese Mission.“, sagte Shikamaru zu Choji. Der aß beim laufen weiter Chips.

Sie liefen schon eine Weile, als es schon langsam dunkel wurde.

„Wir sollten hier unser Lager aufschlagen.“, sagte Asuma. Kakashi nickte.

Die Zelte waren schnell aufgebaut. Rei hatte eins für sich die Teams je eins und die Jo – Nin eins gemeinsam, da sie abwechselnd Wache schoben.

Sasuke schlich sich nachts aus dem Zelt nach draußen, am Feuer saß Kakashi.

Sasuke ging zu ihm und setzte sich neben ihn.

„Solltest du nicht schlafen?“, fragte Kakashi während er mit einem Stock im Feuer rum stocherte. Sasuke lehnte sich an Kakashi an.

„Der Tag mit denen war anstrengend, Naruto war ständig bei mir, Sakura und Ino stritten sich dauernd, Shikamaru verstrahlte eine Null – Bock Atmosphäre und Choji ist nur am essen. Ich brauche die Nähe zu dir jetzt einfach.“

Sasuke schmiegt sich noch mehr an Kakashi. Der nahm Sasuke in den Arm.

„Weißt du Itachi, wenn du bei mir bist, vergesse ich alles um mich herum und ich denke nur noch an dich.“, sagte Sasuke.

Kakashi legte Sasuke auf den Boden, er selbst kniete über ihm. „Mir geht es genau so, ich würde alles tun, damit es dir gut geht.“ Kakashi zog seine Maske etwas runter, näherte sich Sasuke und küsste ihn auf den Mund, Sasuke erwiderte den Kuss und zog Kakashi näher zu sich heran. Kakashi legte sich nun komplett auf Sasuke und kniete nicht mehr. Sasuke fand Kakashi nicht zu schwer, er mochte es, wenn er so auf ihm liegt. Kakashi drehte sich dann doch lieber um und nahm Sasuke nach oben, der lächelte und legte sich auf ihn. Kakashi streichelte ihn am Kopf. So blieben sie einige Minuten lang liegen bis Kakashi aufschrak.

„Ist da wer?“, rief er, doch nichts war mehr zu hören.

„War da was?“, fragte Sasuke.

„Ja, aber anscheinend ist er wieder weg.“, erklärte Kakashi.

„Was wenn uns jemand gesehen hat?“ Sasuke machte ein ängstliches Gesicht. Kakashi antwortete nicht.

„Du gehst besser zurück in dein Zelt, es wird schon bald hell, dann brechen wir auf. Du musst dann fit sein.“, sagte Kakashi.

Sasuke ging zurück in sein Zelt und schlief auch nach einigen Minuten ein.